

Dienstag, 23. Februar 2021, Offenbach-Post Ostkreis / Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

Für mehr Sicherheitsgefühl auf Kirchplatz



Der Kirchplatz ist in den Abend- und Nachtstunden wieder beleuchtet. Foto: privat

*Hainburg* – Vor einigen Tagen hat der Bauhof der Gemeinde Hainburg die Beleuchtung des Hainstädter Kirchplatzes vor der St.-Wendelinus-Kirche wieder angeschaltet. Grund waren Beschwerden von Menschen, weil der Platz in der dunklen Jahreszeit schlecht beleuchtet sei und Stolperfallen in Form von bepflanzten Flächen, Gegenständen und Poller lauerten, so Bürgermeister Alexander Böhn (CDU). „Dies haben wir zum Anlass genommen, die ganze Situation zu überdenken“, sagt er.

In einem ersten Schritt hat die Verwaltung geprüft, ob Masten und Stromversorgung nach so langer inaktiver Zeit noch funktionieren. Selbstverständlich seien die Lampen mit energiesparenden LED-Lampen ausgestattet. Getestet wurde laut Böhn zu einer Zeit, in der kaum Insekten unterwegs waren. „Die Beleuchtung zeichnet sich durch besondere Insektenfreundlichkeit aus. Wir haben einen Hersteller gefunden, der sich bereits seit Jahren mit den durch städtische und industrielle Außenbeleuchtung verursachten Gefahren für nachtaktive Tiere beschäftigt“, erläutert der Rathauschef. Obwohl der Gesetzgeber dies noch nicht flächendeckend verlange, liefere der Hersteller bereits insektenfreundliche Außenbeleuchtungen. Per Lichtsteuerung reduziere sich die Beleuchtung in den weniger frequentierten Nachtstunden von selbst, ohne das Sicherheitsgefühl im Außenbereich zu beeinflussen.

Nun müssen nur noch die alten Lampenköpfe ausgewechselt werden. Um Kosten zu sparen, wird das von Mitarbeitern des Bauhofs erledigt. Der beleuchtete Kirchplatz soll das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärken und die Unfallgefahren minimieren, sagt Böhn abschließend. sig